

Wassertechnik Wasserspielplatz Erläuterungsbericht

Im Rahmen des Wettbewerbes zu Umgestaltung der Plansche am Dammweg hat der Vorentwurf des Büro Hager und Partner gewonnen. Im Siegerentwurf bleibt die ursprüngliche Bauform des Beckens erhalten. Die umlaufende Fußrinne, die historischen Wege sowie das Filterhaus werden zurückgebaut. Das bestehende Sanitätsgebäude bleibt erhalten und wird saniert.

Die historische Planschenfläche wird passend zum Thema Wasserwirbel umgestaltet. Im Rahmen der Umgestaltung wird die Belagsoberfläche der Plansche farblich als Wirbel angelegt. Die Grenzlinien der einzelnen Wirbelzonen werden durch bodengleiche Wasserfontänen und Düsen räumlich markiert, so dass bei Betrieb der Plansche ein Wirbel aus Wasserfontänen entsteht. Parallel zu den Bodendüsen werden historische Figuren im Randbereich der Plansche und die Sprühbalken im Bereich des historischen Tiefbeckens wiederverwendet. Zudem werden neue Wasserspielgeräte, wie z.B. Wasserkanonen und Wasserschirme ergänzt. Der neue Wasserspielplatz unterteilt sich so in zwei Bereiche. Zum einen in den Wasserwirbel und zum anderen in den kleinen Vorplatz mit Tiefbecken. Ergänzend zu den neuen Wasserattraktionen werden Liegewiesen, Spielflächen und Wege neu angelegt.

Die Planungen der Teilbereiche wurde untereinander abgestimmt und bei der Planung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen mit folgenden Randbedingungen berücksichtigt:

- Die Ergebnisse des Gestaltungswettbewerbes wurden vollständig übernommen und die notwendige Wassertechnik angepasst.
- Auf dem neugestalteten Wasserspielplatz ist kein Einstau möglich. Das anfallende Regen- und Brauchwasser wird in das Versickerungsbecken abgeleitet.
- Das bestehende Filterhaus wird abgerissen.
- Die vorhandenen Steinfiguren werden erhalten und finden in der Neugestaltung durch die Freianlagenplanung Berücksichtigung.
- Die Sanitäranlage wird saniert, ertüchtigt und erweitert.
- Von den vorhandenen Wasserspielgeräten werden die beiden Nebeldüsen wieder verwendet.
- Das vorhandene Speicher- und Versickerungsbecken ist bedingt funktionstüchtig. Die Größe und Lage der Versickerungsebene wird an die zu erwartenden Wassermengen angepasst und das Umfeld neu gestaltet.
- Die Entwässerung der neuen Plansche wird durch Abläufe sichergestellt.